

Pressemitteilung

Erste Bilanz nach 100 Tagen im Amt

Sparkassen-Vorstand Steffen-Peter Horn – Wir haben einen starken Mittelstand

Steffen-Peter Horn ist der neue Mann an der Spitze der Kreissparkasse Eichsfeld. Seit rund 100 Tagen ist er im Amt. Zeit für eine erste Bilanz. Er schwärmt von der Region und zeigt sich zuversichtlich: "Ich habe das Eichsfeld kennengelernt und bin beeindruckt. Wir haben hier einen starken Mittelstand, der die Herausforderungen der aktuellen Krisen – natürlich auch mit der richtigen Unterstützung – meistern kann. Trotz Preissteigerungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens, hohen Energiekosten und sehr schnell gestiegenen Zinsen zeigen sich viele Unternehmer optimistisch. Das stimmt uns als regionales Kreditinstitut positiv."

Der zweifache Familienvater ist seit dem 1. November 2022 Vorsitzender des Vorstandes, u. a. zuständig für das gesamte Privat- und Firmenkundengeschäft. Gemeinsam mit Frank Sondermann leitet der 51-Jährige die Kreissparkasse Eichsfeld. Überall wäre Steffen-Peter Horn aber nicht hingegangen, betont er: "Die Region ist erfolgreich und interessant. Und auch die Sparkasse ist solide aufgestellt. "Das hat mich gereizt, mich auf die Stelle des Vorstandsvorsitzenden zu bewerben." Zudem war Horn das Verhältnis zu den handelnden Personen, dem Vorstandskollegen und dem Landrat als Vorsitzender des Verwaltungsrates wichtig. All diese Bedingungen sah Steffen-Peter Horn bei der Kreissparkasse Eichsfeld erfüllt.

Auch die handelnden Personen der Kreissparkasse und des Verwaltungsrates sahen ihre Vorstellungen von einem geeigneten Kandidaten in dem 51-jährigen Witzenhäuser erfüllt. Die Kombination aus fachlichen Qualitäten und der Berufs- und Lebenserfahrung hatten den Verwaltungsrat bei der Wahl von Steffen-Peter Horn überzeugt. Horn ist jemand, der sich auch zu der Region bekennt. Zusammen mit seinem Vorstandskollegen Sondermann wird sich Horn auf der guten Ausgangsposition der Kreissparkasse nicht ausruhen, sondern diese mit neuen Ideen und Impulsen weiter voranbringen.

"Die Eichsfelder sind sehr aufgeschlossen, wenn man offen auf sie zugeht", hat Steffen-Peter Horn festgestellt, der gleich zu Beginn seiner Amtszeit gemeinsam mit einigen Kundenberatern der Sparkasse und seinem Vorstandskollegen Frank Sondermann viele Kunden besucht hat, um sich persönlich vorzustellen und zugleich das Eichsfeld näher kennenzulernen. "Die Anzahl sowie die Bedeutung von mittelständischen Unternehmen in der Region ist dabei beachtlich." Fasziniert zeigt sich Horn vor allem davon, dass er im Eichsfeld auf sehr viele erfolgreiche Unternehmer trifft.

Den Kontakt zu den Mitarbeitenden hat Steffen-Peter Horn auch direkt in den ersten Arbeitstagen gesucht. "Ich habe alle Abteilungen und Filialen besucht, um mich

Ansprechpartner: Sibylle Hildebrandt (Tel.: 036074 / 91-1435 oder E-Mail: sibylle.hildebrandt@kreissparkasse-eichsfeld.de)



persönlich bei den Kolleginnen und Kollegen vorzustellen und sie kennenzulernen. Das war mir eine Herzensangelegenheit." betont er im Gespräch.

Mit der Geschäftsentwicklung zeigt sich das neue Führungsduo der Kreissparkasse zufrieden. Die Vorstände ziehen in Zeiten unterschiedlichster Entwicklungen für das vergangene Geschäftsjahr eine verhalten zufriedene Bilanz. Horn resümiert: "Die Sparkasse ist für die Kunden und das Eichsfeld ein verlässlicher Partner. Ich bin zuversichtlich, dass wir besser als andere Regionen durch die aktuellen Krisen gekommen sind und auch weiter kommen werden." Auch gesellschaftlich engagierte sich die Kreissparkasse Eichsfeld im vergangenen Jahr wieder in der Region. Erneut konnten zahlreiche Vereine und gemeinnützige Projekte im Landkreis Eichsfeld davon profitieren und sich über insgesamt 184.000 Euro Unterstützung freuen.

"Die Aufgabe eine Sparkasse führen zu dürfen, begeistert mich. Und toll ist auch, dass ich diese Zusammenarbeit mit einem sehr kompetenten Führungsteam, tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Frank Sondermann machen darf", so lautet Steffen-Peter Horns positive Zwischenbilanz nach den ersten gut 100 Tagen. Und dabei mit dem Blick auf die Rahmenbedingungen: "Wir als Sparkasse möchten, dass es den Kunden und der Region gut geht und wir werden unseren Beitrag dafür leisten".



Foto: © fotografie-grimm-leinefelde